

Sicherheitsprodukte

KINDER



Absperrbarer Fenstergriff

Meist ist es ein Geräusch von draußen, das die Neugier der Kinder weckt und schon klettern die Kleinen zum Fenster. Versieht man das Fenster mit einem absperrbaren Griff, kann es noch gekippt nicht mehr ganz geöffnet werden.



ABS-Socken Kinder

Viele Böden sind viel zu glatt, um darauf so richtig herumtollen zu können. Mit lustigen ABS-Socken hat Ihr Kind die Rutschhemmung direkt am Fuß, wo sie auch nicht verloren gehen kann.



Autokindersitz

Autos wurden und werden in erster Linie für Erwachsene gebaut. Kinderkörper sind für die Sicherheitssysteme in Autos einfach noch nicht groß genug. Sichern Sie Ihr Kind von Anfang an. Lassen sie sich im Fachgeschäft oder bei den Autofahrerclubs durch geschultes Personal beraten



Babyschlafsack

Babyschlafsäcke können nicht weggestrampelt werden und so bleiben die Kleinen auch in kälteren Nächten sicher vor Auskühlung geschützt. Zudem kann das Kind den Schlafsack nicht über den Kopf ziehen. Achten Sie darauf, dass die Größe des Schlafsackes, der des Kindes entspricht.



Badewannenmatte

Kinder tollen gerne in der Wanne herum und es ist umso gefährlicher, wenn der Boden der Wanne rutschig ist. Mit einer Wannenmatte können Sie dem vorbeugen. Die Matte wird fest auf den Boden aufgedrückt und kann so auch stärkeren Bewegungen standhalten.



Bettdeckenhalter

Der Bettdeckenhalter verhindert, dass das Baby die Bettdecke wegstrampelt oder sich im Schlaf über den Kopf zieht.



Blumentopfschutz

Der Blumentopfschutz verhindert das Spielen und in den Mund nehmen der Blumenerde oder des Granulats. Er kann zur passenden Größe zurechtgeschnitten werden und wird mit einem Widerhaken in der Erde befestigt.



Ecken- und Kantenschutz

Ecken und Kanten an Tischen oder Fensterbänken sind für Kinder eine Gefahrenquelle. Wir empfehlen zur Unfallverhütung den Eckenschutz und den Kantenschutz. Der Eckenschutz eignet sich für große Tische, während der Kantenschutz für kleinere Tische und Fensterbänke geeignet ist.



Fahrradhelm

Der Helm muss gut sitzen und darf weder zu weit hinten noch zu weit vorne aufliegen - er sollte Stirnbereich, Schläfen, Schädeldecke und Hinterkopf schützen! Weitere Informationen erhalten Sie im Fachhandel.



Fenstersicherung

Meist ist es ein Geräusch von draußen, das die Neugier der Kinder weckt und schon klettern die Kleinen zum Fenster. Mit einer Fenstersicherung kann das Fenster nach wie vor gekippt werden, aber das Öffnen wird verhindert.



Herdenschutzgitter

Sehr verlockend für Kinder ist der Herd mit seinen Töpfen und den Pfannen. Lange Pfannenstiele verleiten zum Herunterreißen. Ein Herdenschutzgitter verhindert, dass Ihr Kind Töpfe/Pfannen herunterziehen kann. Verwenden Sie grundsätzlich nur die hinteren Kochstellen und drehen die Pfannenstiele immer nach hinten.



Kippschutz für Regale und Möbel

Regale laden oft zu einer kleinen Kletterpartie ein. Oft hält ein frei an der Wand stehendes Regal das Gewicht des kleinen Klettermaxes nicht aus und kann umfallen. Mit einem Metallwinkel werden Bücherregale und ähnliche Möbel an der Wand festgeschraubt.



Laufgitter / Gehschule

Kinder sind in einem Laufgitter sicher untergebracht und brauchen nicht ständig beaufsichtigt zu werden. Somit erleichtert es den Alltag der Eltern und kann für kurze Zeiten eine Art "Babysitter" sein. Wird das Kind von Anfang daran gewöhnt einige Zeit darin zu verbringen, ist ein Laufgitter alles andere als ein "Käfig".



Magnetischer Sicherheitsriegel

Mit dem magnetischen Sicherheitsriegel kann ein Schrank oder eine Schublade nur mit dem magnetischen "Schlüssel" geöffnet werden. Somit bleibt der Inhalt sicher verwahrt und die Kinder geschützt!



Rauchmelder

Der Rauchmelder wacht auch während Sie schlafen. Batteriebetrieben erkennt er jeden Rauch und gibt automatisch Alarm. In den wichtigsten Räumen der Wohnung montiert ist der Rauch- oder Brandmelder ein wahrer Lebensretter. Weitere Informationen unter www.brandverhuetzung.at



Reflektoren

„Übersehen“ ist eine der häufigsten Unfallursachen bei Dunkelheit. Besonders schlecht gesehen werden Fußgänger und 2-Rad-Fahrer. Machen Sie sich sichtbar und geben Sie damit dem Autofahrer die Chance, Sie möglichst frühzeitig zu sehen. Reflektierende Materialien retten Leben!



Schranksperr

Bremst den Forscherdrang der kleinen Entdecker auf zuverlässige Weise! Erwachsene jedoch öffnen die pfiffige Kindersicherung, ohne lange nach einem Schlüssel suchen zu müssen!



Schubladen- und Schrankriegel

Nichts spannenderes für Kinder als in Schränken zu stöbern und Schubladen auszuräumen. Nur sind all zu oft Gegenstände oder Materialien darin aufbewahrt die nicht für Kinderhände bestimmt sind. Durch sogenannte Schrank- und Schubladenriegel können diese gesichert werden.



Sicherheitsgurt für Wippe, Kinderwagen, usw.

Bereits ab dem dritten Monat kann sich Ihr Kind spontan umdrehen und so aus dem Kinderwagen, der Wippe, u.ä. herausfallen. Legen Sie daher Ihrem Baby immer einen Sicherheitsgurt an.



Splitterschutzfolie

Was als Spiel beginnt, kann im schlimmsten Fall mit einem Unglück und verletzten Kindern enden. Sicherheitsfolien sind der kostengünstige Schutz vor Splitter- und Schnittverletzungen.



Steckdose mit integrierter Kindersicherung

Bei einem Neubau oder bei einer Renovierung Ihrer Wohnung / Ihres Hauses sollten Sie darauf achten dass Steckdosen mit integrierter Kindersicherung eingebaut werden, um die Sicherheit Ihres Kindes zu gewährleisten. Erhältlich sind diese im Elektrofachhandel oder bei Ihrem Elektroinstallateur.



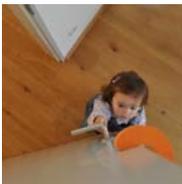
Steckdosenschutz

Ihr Kind kann die Gefahr des elektrischen Stroms noch nicht verstehen und die kleinen Löcher in der Wand reizen zum Hineinstecken und Nachforschen. Daher sind Steckdosensicherungen in einer kinderfreundlichen Wohnung unverzichtbar.



Tür- und Treppenschutzgitter

Treppen und Türen sind ein gefährlicher Spielplatz für Kleinkinder und führen nicht immer dorthin, wo Kinder sich aufhalten sollen (zB Keller). Mit einem Gitter können Sie Ihr Kind davon fernhalten. Achten auf die genaue Passform und sorgfältige Verarbeitung (keine scharfen Kanten!). Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob das Gitter noch fest angebracht ist.



Türstopper

Türen sind gefährlicher Feinde kleiner Kinderhände. Mit einem Türstopper bzw. Türbremse können Sie Ihrem Kind die schmerzhaft Erfahrung eingeklemmter Finger ersparen. Türstopper verhindern ein Zuschlagen der Tür – Türbremsen erlauben sogar ein langsames zumache. So bleiben die kleinen Finger geschützt.



Tischtuchklammer

Hat Ihr Kind einmal das Stehen entdeckt, möchte es diese neue Tätigkeit überall üben. Gerne wird ein Tischtuch als Aufstehhilfe verwendet und so werden Dinge die auf dem Tisch stehen heruntergezogen. Dies kann oft schmerzhaft sein, vor allem wenn es sich dabei um eine Tasse mit heißem zB Tee handelt. Fixieren Sie die Tischtücher mit Klammern oder verzichten Sie ganz auf Tischtücher.

Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Bezugsadressen

Baby Junior

Kreuzgasse 8
6800 Feldkirch

T 05522/72035
E service@baby-junior.at
H www.baby-junior.at

Babywelt Elsensohn

Monika Elsensohn
Dr. Alfons-Heinzle-Straße 40
6840 Götzis

T 05523/62376
E babywelt.ellensohn@aon.at

Babyzentrum - Kleiner Luger

Hilde Madlener GmbH & Co
Riedgasse 6
6850 Dornbirn

T 05572/22319
E office@kleiner-luger.at
H www.kleiner-luger.at

Purzelbär

Baby- und Kinderparadies
Im Martinsfeld 17
6830 Rankweil-Brederis

T 05522/73201
E info@purzelbaer.at
H www.purzelbaer.at

Kika Möbel-HandelsgesmbH

Babyabteilung
Josef-Ganahl-Str. 1
6850 Dornbirn

T 05572/51616-28
E info@kika.at
H www.kika.at